

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Herausgeber:** Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Band:** 46 (1937)

**Rubrik:** Vermehrung der Sammlungen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# VERMEHRUNG DER SAMMLUNGEN

## **Verzeichnis der Donatoren, Deponenten usw.**

### **Geschenke**

Herr K. Alder, Wallenstadt	Frl. Fanny Honegger, Zürich
„ A. Bachmann - Felder, Rickenbach (Zürich)	Herr Fr. Jenny, Herrliberg
„ A. Bader, Zürich	Frau Lina Isler - Windler, Stein a. Rhein
„ Dr. A. Bader, Zürich	„ L. Kämpfer - Reinhard, Zürich
Frau L. Baumann - Dietrich, Wädenswil	Herr W. Knöpfli, Oerlikon - Zch.
Herr K. Bernhardt, Winter- thur	Frl. Dr. Johanna Kuhn, Zürich
„ A. Bolleter, Meilen	Frau R. Landolt - Walker, Zürich
„ A. Bolt, Wettingen	Herr Prof. Dr. H. Lehmann, Zürich
Frl. Alice Cohen, Heidelberg	„ V. Luthiger, Zug
Conzett & Huber, Graph. An- stalt, Zürich	Frau G. Mazerolle, Paris
Herr E. Egg - Boltshauser, Zürich	Herr A. Meier, Zürich
Frau Prof. M. Escher - Blass, Zürich	Frl. Meta Messikommer, Zürich
Frl. Emma Bertha Gallati, Zürich	Herr E. Nievergelt, Zürich
Herr Prof. A. Gessner, Aarau	„ Dr. H. Nussbaum, Zürich
„ Dir. Dr. F. Gysin, Zürich	„ Dr. E. Rothenhäusler, Nidberg, Mels
„ R. Harder, Schaffhausen	„ P. Sauter - Schäppi, Zürich
„ K. Heid, Dietikon	„ G. Schanz, Zürich
Frau Julie Heierli, Zürich	„ Dr. A. Scheurmann, Zürich
Herr H. Henzi, Zürich	„ Dr. K. Schöllhorn, Winterthur
„ A. Heubach, Spiez	„ Dr. G. von Schulthess, Zürich
„ A. Hitz, Zürich	Frl. Lilly Schulthess, Unterägeri
„ F. Hofmann, Zürich	Gebr. von Schulthess - Rech- berg, durch Herrn Dr.
„ Dr. A. Hofmann - Hüni, Zürich	A. von Schulthess - Schind- ler, Zürich
	Herr Dr. F. Siegfried, Uerikon
	„ N. Siméon, Davos - Platz

Herr Th. Spühler, Kilchberg  
Frau Maria Stückelberger,  
Winterthur  
Herr Dr. D. Styger, Wil  
(St. Gallen)  
„ Oberst R. Vogel, Cham  
„ Dr. E. Vogt, Zürich

Frl. Clara Walser, Wohlen  
Herr Dir. H. J. Wegmann,  
Zürich  
„ E. Würmli, Zürich  
Frau Berta Wüst, Zürich  
„ Mathilde Ziegler-Weg-  
mann, Zürich

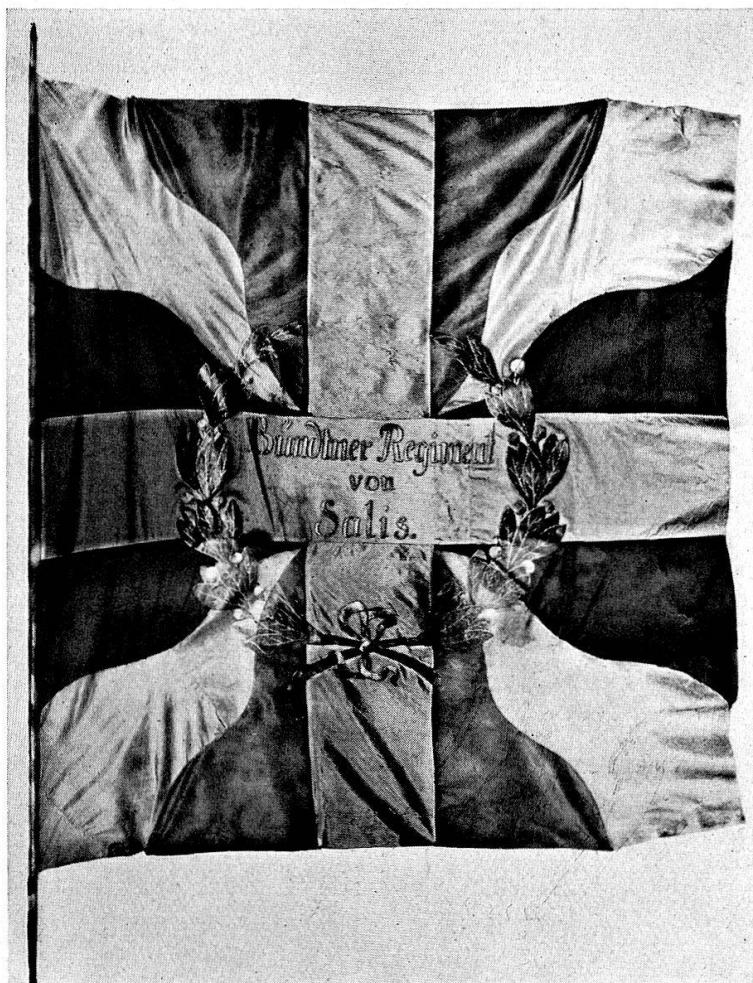


Abb. 5  
Fahne des Bündner Regiments v. Salis, Seide,  
um 1800. (S. 41)

## **Depositen**

Eidgen. Kommission der Gott-  
fried Keller-Stiftung  
Herr J. Birchler, Stansstad

Unteroffiziersgesellschaft aller  
Waffen, Zürich  
Frl. Anna Keller, Zürich

## **Überweisungen**

Eidgen. Münzstätte, Bern  
Feuerwehrinspektorat der  
Stadt Zürich

Meliorationsamt des Kantons  
Zürich  
Brockenhaus, Zürich  
Eidgen. Kommission für histor.  
Kunstdenkmäler

Luftschutzinspektorat der  
Stadt Zürich

Herr Th. Staub, Blindenmuseum, Zürich

## **Legate**

Herr O. Beisswinger, Zürich

## **Tausch**

Direktion der Zeughäuser des Kt. Waadt, Morges.

---

Abkürzungen in den folgenden Verzeichnissen: D = Depositum,  
G = Geschenk, L = Legat, T = Tausch, Ü = Überweisung.

## **Vor- und Frühgeschichtliche Abteilung**

### **Mittlere Steinzeit**

P 36229-36538 Feuersteingeräte von Wetzikon, Kt. Zürich, Fund-  
stelle Robenhausen I u. II, z. T. Untersuchung Dr. Vogt

36578-36584 Feuersteingeräte von Wetzikon, Fundstelle Roben-  
hausen I u. II

37438-37444 Silices von Wetzikon. G: H. J. Wegmann und  
5. Kurs der S. G. U.

### **Jüngere Steinzeit**

P 36259-36497 Funde aus dem Pfahlbau „Dampfschiffsteg“ bei  
Uerikon, Kt. Zürich, Untersuchung des Museums und  
G: F. Siegfried. u. A.:  
36259-36325 Steinbeile

36526 Vierkantige, ovale Streitaxt mit stumpfem Nacken und rundem Schaftloch. In letzterem Rest des Holzschaftes mit Verkeilung

36527 - 36561 Rohstücke von Steinbeilen mit Sägeschnitten, Klopf- und Poliersteine

36562 - 36568 Steinerne Netzsenker

36569 - 36587 Feuersteingeräte

36588 - 36589 Anhänger aus Sernifit und Hirschhorn

36590 Vierkantiger Kupferpfriem

36591 Topfscherbe mit Harzauflage

36592 Bruchstück eines Tonlöffels

36593 - 36595 Bruchstücke von Gusstiegeln für Kupfer

36596 - 36492 Geräte aus Knochen und Hirschhorn

36493 - 36497 Mühlen und Schleifsteine

P 36498 - 36499 Steinbeil und Feuersteinklinge aus dem Pfahlbau Vorderfeld-Feldmeilen, Meilen, Kt. Zürich, Untersuchung des Museums

36500 - 36527 Alte Funde aus dem Pfahlbau Maur, „Dampfschiffsteg“, Kt. Zürich. u. A.:

36517 Lorbeerblattförmige, sehr dünn gearbeitete, graugelbe Feuersteinspitze (Dolchklinge). Oberfläche vollständig überarbeitet. Vgl. Anz. f. Schweiz. Altkde 1938, S. 5, Abb. 2, 10

36527 Bronzene Fischangel mit zu Öse eingerolltem Ende

36528 Graugrünes Steinbeil mit rechteckigem Querschnitt. Pfahlbau „Riedspitz“, Fällanden, Kanton Zürich. G: Th. Spühler.

36539 - 36540 2 Hirschhornfassungen für Steinbeile. Lüscherz, Kt. Bern. G: M. Messikommer

36541 - 36554 Funde aus Stein, Knochen und Flachs. Pfahlbau Robenhausen, Wetzikon, Kt. Zürich. G: M. Messikommer

36555 - 36574 Knochengeräte von Schaffis, Kt. Bern. G: M. Messikommer

37515 - 37520 Klingen und Pfeilspitzen aus Feuerstein. Funde von 1908—09 aus dem Pfahlbau Türlersee, Hause, Kt. Zürich. G: J. Heierli

37521 Knochenpfeilspitze mit anhaftenden Asphaltresten. Pfahlbau Richensee, Hitzkirch, Kt. Luzern. Abguss



Abb. 6 Marter der Hl. Katharina und Barbara



Abb. 7 Hl. Magdalena, Johannes Ev., Verena

Altarflügel aus Bremgarten, Zürcher Schule, um 1510. (S. 27)



P 56258 Weissliches Steinbeil aus Feuerstein. Suhr, Kt. Aargau.  
Kopie

36592-36595 Neolithische und spätere Funde von Regensberg,  
Kt. Zürich, Südhang

37436-37437 2 Silices von Regensberg, Kt. Zürich, südöstliche  
Terrasse unterhalb des Städtchens. Untersuchung  
Dr. Vogt

37446-37498 Feuersteinabsplisse. Otelfingen, Kanton Zürich,  
Lägernhang. G: A. Bolt und H. J. Wegmann

37499-37504 Steinbeil und Feuersteinklingen. Neerach, Kt.  
Zürich, Storchenwiesen bei Riedt. G: A. Bolt

### Bronzezeit

P 36576-36577 Zu Schüsseln ergänzte frühbronzezeitliche Scherben. Pfahlbau „Schelle“, Meilen, Kt. Zürich

36585-36586 Gefässscherben aus dem frühbronzezeitlichen Pfahlbau „Schelle“, Meilen, Kt. Zürich. G: A. Bolleter

37374-37415 2 Silices und Gefässscherben aus dem frühbronzezeitlichen Pfahlbau „Schelle“

36591 Gefässscherbe. Ligerz, Kt. Bern, St. Petersinsel

36603 Einbaum, vorne in eine Spitze mit hochrechteckigem Querschnitt auslaufend, die mit einem viereckigen Loch versehen ist. Boden annähernd flach, Seitenränder nach innen gebogen, hinterer Abschluss fehlt. Ligerz, Kt. Bern, St. Petersinsel. Ausgrabung des Museums 1932

37507-37512 6 Gefässer aus einem Urnengrab. Klein-Andelfingen, Kt. Zürich, „Im Ländli“. Ü: Meliorationsamt und Untersuchung des Museums

### Hallstattzeit

P 37419-37421 Stücke dreier Grabgefässe. Rheinau, Kt. Zürich.  
G: Lt. Voegeli, Winterthur und die Soldaten III. Kp.  
Bat. 62

### La Tène -Zeit

P 36587-36590 Fragmente dreier Fibeln und eines Gefäßes aus einem Brandgrab der Spät-La Tènezeit. Oberwinterthur, Kt. Zürich. Untersuchung des Museums 1935

P 37422 Hohes, schwarzes Gefäss mit stark eingezogenem Standfuss und reich gravierter Verzierung. Conthey, Kt. Wallis. Abguss, Original im Museum Sitten

37423-37435 Grabfund aus Steinkiste. Salgesch, Kt. Wallis. u. A.:

37423 Rundstabiger Armring aus Lignit

37424 Silberner, rundstabiger Armring mit profilierten Stollenenden

37425 Bandförmiger Fingerring aus Silber

37426 Massiver Bronzearmring mit ovalem Querschnitt

37427-37433 Bandförmige Bronzefussringe mit eingestanzten Ringaugen

37434-37435 Fragmente zweier Eisenfibeln

37505-37506 Grabfund mit eisernem Schwert und Resten eines Schildbuckels. Zürich - Witikon

### Römische Zeit

P 36241-36257 Gefässscherben, Bronzefingerring und Eisennägel aus der Quelle „Goldentor“ bei der römischen Villa von Kloten, Kt. Zürich

37416-37418 Gefässscherben von ebendort. G: 5. Kurs der S. G. U.

36575 Fehlbrand eines Leistenziegels. Dietikon, Kt. Zürich, „Ziegelägerten“. G: K. Heid

36596-36598 Drei Schlüssel. Burg bei Stein am Rhein, Kt. Schaffhausen. Alte Funde

36604-36606 Keramikfragmente von Zürich - Oerlikon, „Allermoos“. Alte Funde

37445 Beschädigter eiserner Hufschuh. Rickenbach, Kt. Zürich. Aus dem Bett der römischen Strasse Winterthur - Pfyn. G: A. Bachmann - Felder, 1934

37522 Porträtkopf des Kaisers Commodus. Früherer Typus mit leichtem Bart. Bruchstück einer Büste oder Statue aus weissem Marmor. Nase ergänzt. Barocksockel aus rotem Marmor mit seitlichen Voluten, aus der Zeit der Auffindung des Kopfes. Gefunden 1708 bei „Dunants Käppeli“ bei Solothurn. Höhe 33 cm.

Vgl. Meisterhans, Älteste Gesch. d. Kt. Solothurn. 1890, S. 61, 105. — Amiet, Antiker Marmorkopf des Kaisers Commodus, Anz. f. Schweiz. Gesch. u. Altkde, 1863, S. 10 f. — Tatarinoff, Ein römischer Marmorkopf, Anz. f. Schweiz. Altkde, N. F. VIII, 1936, S. 129 ff. — Abb. 2

## Frühmittelalter

P 36599-36602 Alamannische Eisengegenstände von Sarmenstorf, Kt. Aargau. Alte Funde

36607-37373 Funde aus dem alamannischen Gräberfeld von Elgg, Kt. Zürich, „Im Ettenbühl“. Vgl. Jahresbericht d. Schweiz. Landesmuseums 1934, S. 20. u. A.:

36635 61 cm lange Tüllenlanzenspitze mit spitzovalem Blatt. Oberer Teil der Tülle mit drei umlaufenden, punktierten Winkelbändern verziert

36636 Spitze des Holzschaftes obiger Lanze

36645 Silberne Scheibenfibel, bestehend aus vergoldeter Mittelscheibe mit nachgeahmter Filigranverzierung und einem Kreis radial angeordneter Almandinen auf gepressten Unterlagsfolien

36661 Kleines Rasiermesser mit wohl erhaltener Stoffumhüllung

36718 Halskette aus 60 Glasperlen, 11 kleinen Flusssperlen und 7 tropfenförmigen Amethystperlen

36830 Bronzezeharnadel mit Kopfscheibe in Form eines stark stilisierten Vogelkopfes

36848 Eiserne Spatha mit reich damaszierte Klinge, Teil einer Parierstange und beschädigter Knaufpartie

37095 Eiserne Nähnadel

37103 Scheibenfibel. Unterlage mit Nadelhalter aus Silber, Nadel aus Eisen. Auf der Unterlage Goldscheibe mit 4 Nägeln, darauf in Kreuzform 4 oval auslaufende Goldzellen mit durchsichtiger Glaseinlage um eine runde Mittelzelle, deren Einlage fehlt. Rand der Fibel mit Filigrandraht belegt, ebenso die Zwickel zwischen den Kreuzarmen

37183 Silberne Scheibenfibel mit rundem Almandin, der von 8 trapezförmigen Almandinen umgeben ist

P 37194 Dolchmesser mit hohl geschliffener Rinne auf einer Seite der Klinge und Rillenverzierung auf der anderen. Am Griffansatz Rest einer ovalen Eisenscheibe, ebensolche am Griffende, mit kleinem Knaufaufsatz

37211 Kleine Kopie einer Franziska aus Blei, wohl Spielzeug, aus Kindergrab

37269-37274 2 Garnituren bronzer Schuh Schnallen mit sehr feiner Flechtbandornamentik in Relief

37285-37286 2 kleine Falkenfibeln aus Bronze

## **Mittelalterliche und Neuere Abteilung**

### **Hausgeräte**

LM 20445 Hölzernes Schneidebrett mit eisengeschnittener Garnitur und senkrechttem Fallmesser mit Meistermarke. Aus Zürich, 17. Jh. 2. Hälfte. Ü: Luftschutzinspektorat

20526 Bügeleisen mit Messinggarnitur und eisernem Heizbolzen. Initialen „B(arbara) K(user) 1853“. Aus Küsnacht, Kt. Zürich. G: E. Würmlis

20537 Eiserner Kienspanleuchter in Schafsscherenform. Aus Herrliberg, Kt. Zürich, 17. Jh. G: Fr. Jenny

20582 Holzkassette mit Klappdeckel. Ölmalerei: Blumen und Früchte. Aus Rifferswil, Kt. Zürich, 19. Jh. Anfang

20533 Ebensolche. Temperamalerei und silberner Spritzdekor. Aus Meilen, Kt. Zürich, 19. Jh. Mitte. G: P. Sauter

20276 Pappschachtel mit Auszugbälgen und hölzernem Klappdeckel mit gemaltem Blumenstrauss. Aus Richterswil, Kt. Zürich, 19. Jh. Mitte. G: F. Honegger

20592 Ebensolche, buchförmig, grün, mit Goldpressung. Innen bunte Lithographie. Aus Zürich, 19. Jh. 1. Hälfte. G: J. Kuhn

20391 Runde Pappschachtel. Im Deckel Goldfiligran- und Stoffblümchendekor unter Glas. Aus Zürich, 19. Jh. 1. Hälfte. G: J. Kuhn

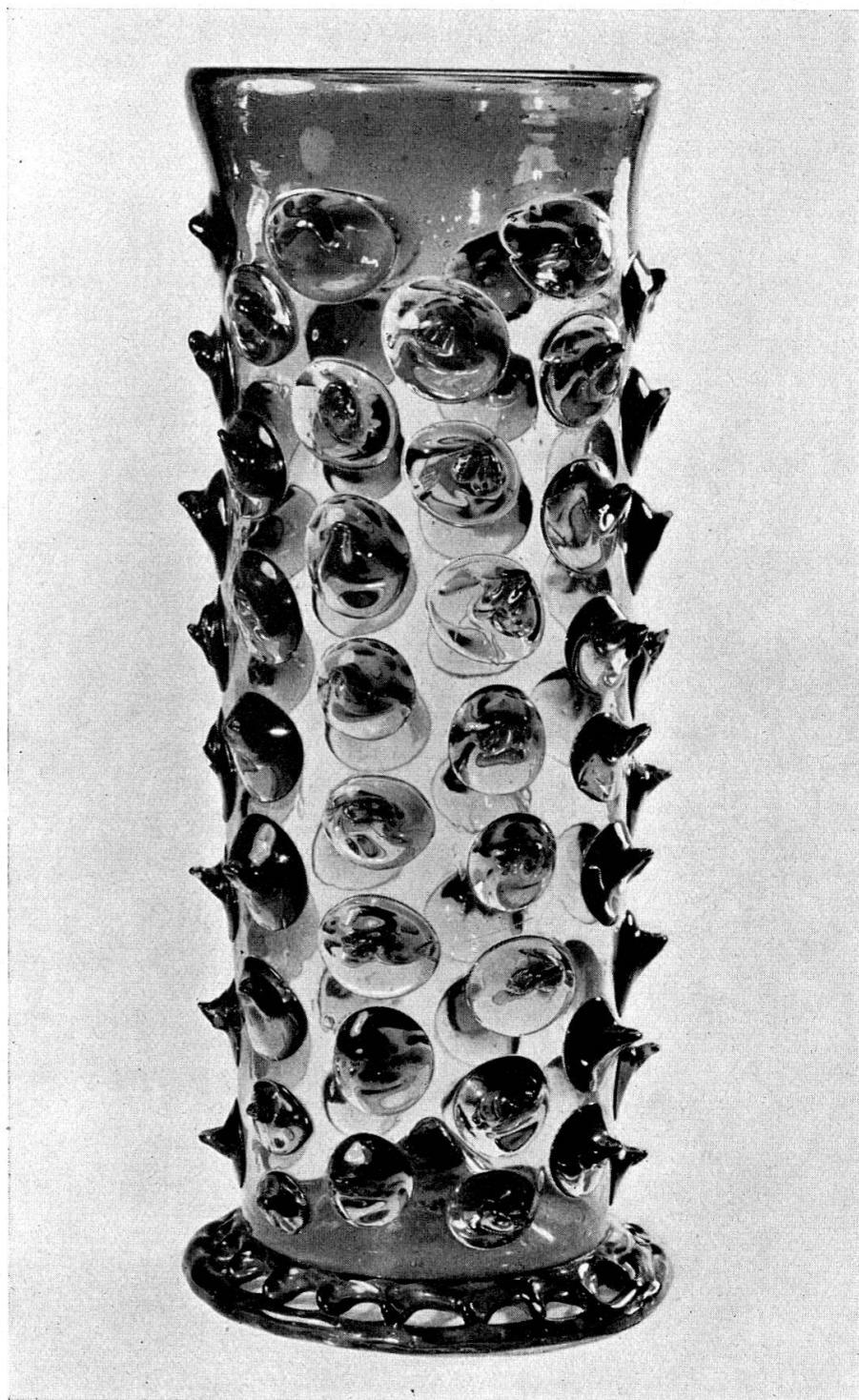


Abb. 8  
Stangenglas, aus Schaffhausen, um 1520. (S. 27)



LM 20388 Löffelchen, aus Buchsbaumholz geschnitzt, mit muschelförmiger Laffe. Aus Zürich, 19. Jh. 1. Hälfte. G: J. Kuhn

20284 Brettspielstein, aus Bein geschnitzt, mit Hirsch und Bäumchen. Bodenfund von Zollikon, Kt. Zürich 1870. 14. Jh.

20393 Messband, Papier auf Leinwand, mit verschiedenen Ellenmassen. Aus St. Gallen, dat. 1831. G: J. Kuhn

### Keramik und Glas

LM 20360 Kumme aus weissem Zürcherporzellan (Schooren) mit buntem chinesischem Dekor. Blaumarke Z, Ritzmarke I D. 18. Jh. 2. Hälfte

20308 Jägersmann zu Pferd, Zürcher Porzellanfigur (Schooren). Hut und Rock des Jägers blaugrün, Revers und Weste gelbgrün, Hose gelb, Pferdeleib unbemalt, wenig Vergoldung. Blaumarke Z. Höhe 18,5 cm. Um 1770  
Die Originalform im Landesmuseum (Nr. 298) ist bezeichnet mit einem eingeritzten Pfeilbogen und der Inschrift „Jä(ger)“. Abb. 3

20383 Teeservice aus weissem Nyonporzellan, 32teilig, mit blauem und grünem Blümchendekor. Blaumarke N. 18. Jh. Ende. Z. T. nachgeahmte Ergänzungstücke von Nyon und Ludwigsburg. G: L. Isler

20329-20330 2 Figuren aus weissem, buntbemaltem Wallendorfer Porzellan: Saturn und Merkur. Blaue Schwertermarke. 18. Jh. Ende. G: N. Simeon

20445 Suppenschüssel aus weisser Zürcherfayence (Schooren, Fabrik Nägeli) mit bunter Blumenmalerei. Inschrift „Anna Suter 1835“. Pressmarke 4

20342 Platte aus weisser Zürcherfayence (Schooren) mit Ansicht des Fischmarktes zu Basel. 19. Jh. 1. Hälfte

20380 Teller aus weisser Zürcherfayence mit Buntmalerei und Spruch. Aus Iringenhausen, Kt. Zürich, 19. Jh. Anfang. G: L. Baumann

20286 Teller aus weisser Zürcherfayence (Schooren) mit buntem Blumendekor, Blaumarke Z. 19. Jh. 1. Hälfte

LM 20274 Teller aus weisser Zürcherfayence (Schooren) mit manganrotem Blumendekor. Initialen „J S“. 19. Jh. 1. Hälfte

20328 Dessertteller aus weisser Zürcherfayence mit schwarzem Umdruckdekor: Landschaft, Chinoiserien. Pressmarke „4 SCHOOREN“. 19. Jh. 1. Hälfte

20381 Rasierbecken aus weisser Zürcherfayence mit blauem Blumendekor. Dat. 1804. Aus Irgenhausen, Kt. Zürich. G: L. Baumann

20273 Schüsselteller aus weisser Nyonfayence mit Blaumalerei. Blaumarke Fisch und Pressmarke „N M NYON“. 19. Jh. Anfang

20358 Salbentöpfchen aus Ton, innen grün glasiert. Bodenfund vom Bellevueplatz, Zürich. 15. Jh.

20357 Tintengeschirr aus grün glasiertem Ton mit Liebespaar u. a. in Relief. Dat. 1683. Aus dem Kanton St. Gallen

20364 Ofenkachel aus Winterthurerfayence, weiss, glatt, mit Buntmalerei: der „Winter“. Aus Zürich, 17. Jh. 2. Hälfte

20364 Ebensolche mit Blumenwerk. 17. Jh. 2. Hälfte

20406 - 20407 2 Ofenkacheln aus weisser Winterthurerfayence mit grünem Reliefrand und Blaumalerei: Wappen: „Amt Töss“ und „Salomon Hirzel Obmann“, Dat. 1740. Aus dem Zürcher Amtshaus des Klosters Töss bei Winterthur

20306 Ofenkachel, grün glasiert, glatt, bez. „Davidt margstaller 1751“. Aus dem Näfenhaus in der Vollenweid bei Hausen a. Albis, Kt. Zürich. G: Th. Spühler

20408 Turmofen mit seegrünen Füllungen und buntbemalten Lisenen mit Figuren berühmter Musiker und Sänger, u. a.: „PINDARUS — JUBAL — ASAPH — DAVID — HEMAN — JEDUTHON — THEODORUS BEZA — AMBROSIUS LOBWASSER — MICH. MAROT“ etc. Arbeit der Hafner Meyer in Steckborn für das nach dem Stadtbrand 1745/46 neu erbaute Haus des Dr. med. Jakob Christoph Scherb in Bischofszell, Vorsteher des

dortigen Musikkollegiums. Der Ofen stand im grossen Saal des Hauses zum Rosenstock an der Marktgasse, der auch die Kunst- und Naturaliensammlung des Besitzers enthielt und in dem das Kollegium seine Konzerte abhielt. Höhe 255 cm. Dat. 1745. Abb. 12

LM 20405 Stangenglas (Meiel) aus bläulichgrünem Glas, mit 10 senkrechten Nuppenreihen und angeschmolzenem, aus 2 Glasfäden gebildetem Standring. Wohl deutsch oder böhmisch. Identisch mit dem von F. Rademacher, Die deutschen Gläser des Mittelalters, Berlin 1933, S. 123, Anm. 1 erwähnten Exemplar aus Peyer'schem Besitz. Nahe verwandt und wohl gleicher Herkunft wie der Meiel des Hans Stockar-Peyer (Schaffhausen) im Histor. Museum Basel. Vgl. Jahresbericht Hist. Mus. Basel 1923, S. 38. Zur Datierung vgl. F. Rademacher in Wallraff-Richartz-Jahrbuch NF. Bd. I (1930), S. 305 ff. Höhe 25,8 cm. Um 1520. Abb. 8

20454-20455 2 Vexierfläschchen in Form von Hunden, aus weissem geripptem Glas. Aus Ricken, Kt. St. Gallen, 18. Jh.

20453 Weinflasche aus weissem Glas, mit mattgeschliffenem Rautendekor und Sternen. Aus Zürich, 19. Jh. 1. Hälfte G: J. Kuhn

### **Malerei und Graphik, Exlibris**

D 2954 Altarflügel, in Vorder- und Rückseite zerschnitten. Marter der Heiligen Katharina und Barbara; die Heiligen Maria Magdalena, Johannes Evangelista und Verena. Aus Zurzach, Kt. Aargau. Zürcher Schule, vgl. W. Hugelshofer, Die Zürcher Malerei bis zum Ausgang der Spätgotik. Erster Teil. Mitt. d. Antiquar. Ges. Zürich, Bd. XXX, Heft 4, S. 38 und Taf. XIII. Öl auf Holz. Ohne Rahmen je Höhe 91,5 cm; Breite 116 cm. Um 1510. D: A. Keller. Abb. 6 und 7

LM 20375-20376 Bildnisse der Brüder Jakob (1612—91) und Gerold (1615—37) Edlibach als Offiziere, mit Lederkoller und Feldbinde. Öl auf Leinwand. Dat. 1656. Aus Zürcher Familienbesitz

LM 20362 Bildnis des Hafners Hans Heinrich Pfau von Winterthur. Vgl. die Abhandlung S. 96

20343 Bildnis des Gottfried Friedrich Ith von Bern (1739—1797, 1781 Landvogt zu Trachselwald, 1797 Oberstlieutenant der bernischen Artillerie. — Vgl. Histor. biogr. Lex. d. Schweiz), 31 jährig, als bernischer Artillerieoffizier. Rock blau, Kragen und Aufschläge rot, Weste blau (Berner Reglement von 1768). Arbeit des Emanuel Handmann von Basel (1718—1781, ab ca. 1750 in Bern). Öl auf Leinwand, im alten Goldrahmen. Mit Rahmen Höhe 89 cm; Breite 71 cm. Signiert und dat. 1770. Abb. 14

20451 Bildnis des Bildhauers und Wachsbossierers Beat Bodenmüller von Einsiedeln (1795—1836). Arbeit des Ludwig Adam Kelterborn von Basel (1811—1878). Öl auf Leinwand

20452 Bildnis desselben. Elfenbeinminiatur in Medaillonfassung. Aus Baden, nach 1836

20320 Bildnis eines Unbekannten. Elfenbeinminiatur in ovalem vergoldetem Medaillon. 19. Jh. Anfang. G: A. Cohen

20275 Goldgefasste Brosche mit Elfenbeinminiatur: Das Posthaus in Richterswil, Kt. Zürich. Von ebendort, 19. Jh. 1. Hälfte. G: F. Honegger

20377 Selbstbildnis des Miniaturmalers Henri Louis Convert von Colombier, Kt. Neuchâtel (1789—1863). Doppelseitiges Email auf Kupfer, hinten bez: „H. Convert peint par lui même à Genève 1833“. Höhe 2,5 cm. Abb. 17

20394-20395 2 Gedenkblättchen für ein Album. Pergament, mit Scherenschnitt und Aquarellmalerei: Landschaft, Liebessymbole, Sprüche. Aus Zürich, 19. Jh. 1. Hälfte. G: J. Kuhn

20287 Leinenbattisttuch mit aufgedruckter Karte von Italien. bez: „... Heim & fils à St. Gall ... 1851“. G: F. Gysin

BS 2161 Tuschzeichnung: Flötenspielender Hirte. Wohl aus dem Kreis des Joh. Valentin Sonnenschein, Skizze für eine Zürcher Porzellanfigur. 18. Jh. Ende



Abb. 9

Zinnerne Ratskanne von Willisau, von Hans Müller in Zofingen, 18. Jahrh. 1. Hälfte. (S. 31)



Abb. 10

Zinn-Bulge, von Franz Etli in Sarnen, 17. Jahrh. 1. Hälfte. (S. 31)



BS 2135 Aquarell: Zürcherische Amtsstube. bez: „Esslinger, Capt. 1815“ (wohl Joh. Martin E. von Glattfelden, 1793 bis 1841)

2146 Aquarellierte Federzeichnung: Die Wappen der 22 Kantone. bez: „22. Jänner 1832“

2147 Aquarell: Alter Schweizer mit rotem Panner und Baselschild. bez: „Aloys F. A. Brosy, 1831“

2165 Aquarell: Ansicht des Schanzendurchgangs zum Wollishofer Pörtli, mit dem Bollwerk am Spitz zu Zürich. Um 1830

LM 20413 Joh. Amos Comenius, Orbis pictus, verbesserte Auflage. Nürnberg, Endters Erben 1745. Pappband

BS 2174 Grosser Kupferstich: „Hochfürstlich Kostanzischer Stiftskalender, 1791“. (Erstausgabe Augsburg 1784.) G: R. Harder

2160 Lithographie: Bundesvertrag der 22 Kantone vom 7. August 1815. Entwurf von Joh. Georg Lüthy von Solothurn (1813—1868)

2151-2152 2 kolorierte Kupferstiche: Goldau vor und nach dem Bergsturz von 1806. Wohl von Joh. Jakob Aschmann von Thalwil (1747—1809)

2153-2154 2 kolorierte Aquatintablätter: Berner Bauernhäuser. Von Gabriel Ludwig Lory von Bern (1763—1840) und Joh. Heinrich Schilbach von Barchfeld a. d. Werra (1798—1851)

2158 Kolorierte Lithographie: „Eidgenössisches Turnfest in Basel, 27.—28. Juli 1848“. bez: „Joseph Lerch“

2159 Lithographie: Die erste Sektion der schweiz. Nordostbahn, Linie Zürich-Baden mit dem Limmattal. 1847

2152 Kolorierte Lithographie: Die Wappen der Schultheissen von Luzern, 1515—1515. Unsigniert. 19. Jh. Mitte

79 Blätter zur Schweizer Geschichte und Kultur, Volks- und Trachtenkunde, Kriegsgeschichte und Uniformenkunde. Originale und Reproduktionen

11 schweizerische Exlibris des 19. und 20. Jahrhunderts. Die Namen der Schenker S. 17 f.

## Metallarbeiten

LM 20439 Buckelbecher aus Silber, mit Ausnahme der Buckelfelder vergoldet, getrieben und ziseliert. Kuppa von sechspassförmigem Querschnitt. Mit Zürcher Beschauzeichen und Marken des Goldschmieds Hans Heinrich Holzhalb I. (geb. um 1595, Meister 1618, gest. nach 1639) von Zürich. Aus Basel. Höhe 21,7 cm. Um 1630. Abb. 30

20361 Silberner Granatapfelbecher von Hans Heinrich Riva. Vgl. die Abhandlung S. 92

20379 Tischbecher aus Silber, zum Teil vergoldet, mit niedrigem Fuss. Arbeit des Caspar Ulmer von Zürich (Meister 1641, gest. 1691)

20424 Silberner Deckelhumpen mit Hinterglasmalereien, von Hans Heinrich Riva. Vgl. die Abhandlung S. 80

20444 Silberner Tafelaufsatz von Nicolas Matthey. Vgl. die Abhandlung S. 93

20435 Sandlöffel (?) aus Silber mit kurzem Stiel, woran Karyatidenfigürchen. Beschauzeichen Chur, Meistermarke unbekannt. 17. Jh. Ende

20436 Buchsbaumlöffel mit silbernem Stielende, woran Andreasfigürchen. Aus Zürich, 17. Jh. Ende

20385 Immerwährender Taschenkalender aus Silber, zum Teil vergoldet, scheibenförmig. Aus Zürich, 17. Jh. Anfang. G: J. Kuhn

20446 Damen-Fingerring aus Gold mit Emailschmuck: Treuesymbole. Aus Zürich, 19. Jh. 1. Hälfte. L: O. Beisswinger

20384 Riechdöschen aus Silber, innen vergoldet, rechteckig, aussen graviert. Aus Zürich, 19. Jh. Mitte. G: J. Kuhn

20310 Taschenuhr mit Goldgehäuse und Perlenschmuck. Von Audin, Paris. 19. Jh. 1. Hälfte. G: A. Cohen

20311 - 20325 Schmuckstücke aus Gold und Silber: Schnallen, Anhänger, Broschen, Nadeln, Kettchen usw. Meist deutsch, 19. Jh. 1. Hälfte. G: A. Cohen

20425 Riechfläschchen aus Silber, innen vergoldet. Urnenförmig, graviert. Aus Richterswil, Kt. Zürich, 19. Jh. 1. Hälfte. G: A. Hitz

LM 20427 Nadelbüchschen aus Silber, graviert. Aus Richterswil, 19. Jh. 2. Hälfte. G: A. Hitz

20426 Geldtäschchen aus Silber: aufklappbare Muschelschalen. Aus Zürich, 19. Jh. 2. Hälfte. G: A. Hitz

20428-20430 2 Paar Ohrringe, 2 Busennadeln und eine Brosche, aus Gold, mit Topas- und Korallenschmuck. Aus Zürich, 19. Jh. 2. Hälfte. G: A. Hitz

D 2951 Reiterfigürchen aus Zinn, von Stansstad. Vgl. die Abhandlung S. 70

2952 Medaillon aus Zinn, von ebendort. Vgl. die Abhandlung S. 77

LM 20403 Zinnkanne, sog. „Bulge“, flach. In der Mitte beider Hauptseiten je ein rundes Medaillon in durchsichtigem Email auf Silber: 1. Auf blauem Grund in rotem Schild ein geharnischter Pannerherr mit dem rot-weißen Feldzeichen von Unterwalden und Schild mit durchgehendem silbernen Kreuz in Rot (Mauritiusschild). 2. Auf rotem Grund der Hl. Gallus mit dem Bären. Marke des Zinngiessers Franz Etli in Sarnen. Vielleicht Geschenk des Standes Obwalden an die Abtei St. Gallen. Höhe 42 cm. 17. Jh. Mitte. Abb. 10

20404 Zinnkanne, sog. „Bulge“, flach, Ratskanne von Willisau, Kt. Luzern. In der Mitte beider Hauptseiten je ein rundes Medaillon mit Wappen Willisau in Ölmalerei: ein hellroter, grimmender Löwe in dunkelrotem Grund, auf Dreiberg. Beschauzeichen von Zofingen und Marke des Zinngiessers Hans Müller (1691—1765) in Zofingen. Früher im Besitz der Theatergesellschaft Willisau. Höhe 45,5 cm. 18. Jh. 1. Hälfte  
 Vgl. Th. G. Gränicher, Anz. f. Schweiz. Altkde 1917, S. 40 (unsere Marke = Nr. 17) u. 105 ff, 106. — G. Bossard, Die Zinngiesser der Schweiz und ihr Werk. Bd. I, Taf. XXIV, Nr. 481—483 und Bd. II, S. 224/5 u. Taf. VII, 4. — Abb. 9

20452 Kaffeekanne aus Messingblech, daran Hahn mit Drachenkopf. Aus Zürich, 19. Jh. 1. Hälfte

## Möbel

LM 20410 Eintüriger Schrank aus Tannenholz mit bunter Bemalung auf blauem Grund: Bildnisse eines Hochzeitspaars in Biedermeiertracht, Inschrift: „1824 — Hs. Jakob Siegner — Anna Kathrina Schoch“, Ansichten von Ortschaften. Brautschrank, aus Stein, Kt. Appenzell A. R. Höhe 169 cm. Abb. 11

20282 Kasten in Truhenform, aus Nussbaumholz. An der Vorderseite eingeschnitzt die Wappen Vallier und Cressier, Solothurn. Aus Solothurn, dat. 1617

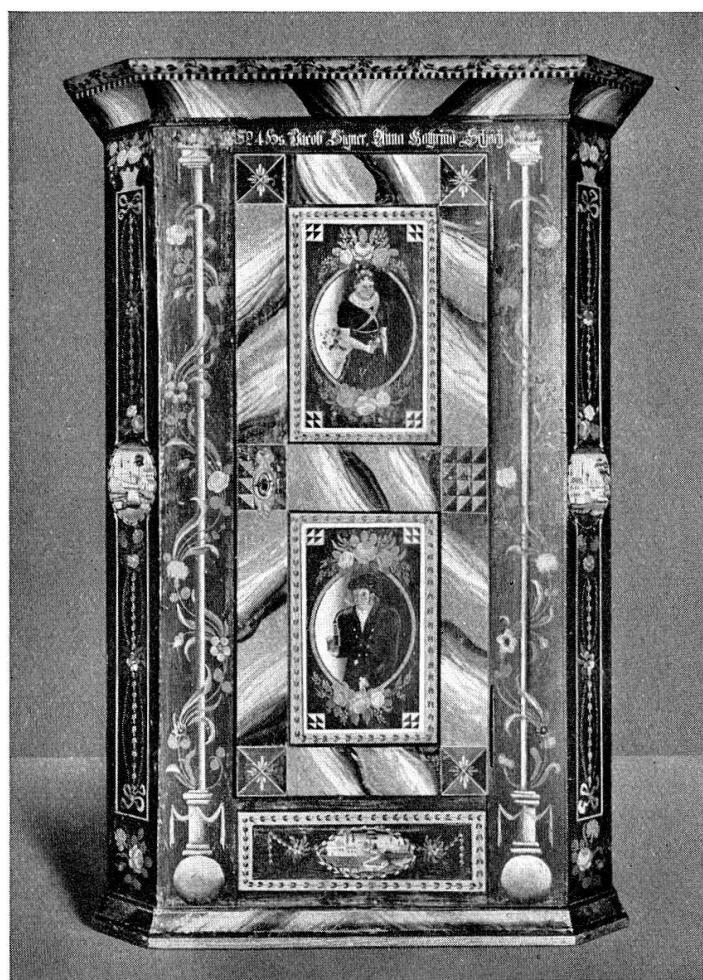


Abb. 11

Brautschrank aus Stein (Kt. Appenzell), 1824. (S. 32)



Abb. 12

Ofen aus Bischofszell, Arbeit der Steckborner Hafner Meyer, 1745. (S. 26)



LM 20334 Puppenkommode aus Tannenholz, gelb und schwarz bemalt. Aus Richterswil, Kt. Zürich, 19. Jh. 1. Hälfte. G: P. Sauter

20345 1 Paar Leuchterspiegel mit holzgeschnitzten Goldrahmen und Kerzenträgern aus Messing. Aus Zürich, 18. Jh. Ende. G: L. Schulthess

20447 Fusswärmer, „Chaufferette“, aus Buchenholz, kastenförmig, mit durchbrochenen Wandungen; mit eisernem Holzkohlenbehälter. Aus der Westschweiz. 19. Jh. 1. Hälfte. G: Dr. A. Bader

### Münzen und Medaillen

MA 1449 Solidus des Honorius. Gefunden in Visp, Kt. Wallis

M 6875 Dreiländer (Uri, Schwyz, Unterwalden), Halbtaler 1561. Nicht publiziert. Abb. 16,<sup>1</sup>

6774 Schaffhausen, 3 Dukaten 1632. Nicht publiziert

6882 Schaffhausen, Batzen 1529. Auktion Münzhandlung Basel 19. 10. 1957, Kat. Nr. 446

6881 Graubünden-Haldenstein, Thomas I. von Ehrenfels, 4-Dukaten 1617. Obige Auktion, Nr. 541. Unikum. Abb. 16,<sup>3</sup>

6884 Neuchâtel, Maria de Nemours, Dukat 1694. Obige Auktion, Nr. 645; vgl. Haller 2106. Unikum. Abb. 16,<sup>4</sup>

6891 Neuenburg, Friedrich Wilhelm III. von Preussen, Silberprobe eines nicht zur Emission gelangten Dukaten von 1800. G: H. Nussbaum

6876 Genf, Teston, 16. Jh. Abb. 16,<sup>2</sup>

6879 Genf, Sol 1536

6885 Genf, Piéfort von 6 Quarts 1593. Obige Auktion Nr. 747

6764 Essai de Monnaie Suisse 1851, Silber

6792-6874 Neuprägungen und Proben der Eidgen. Münzstätte für die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein, Jahrgänge 1930—1936. Ü: Eidgen. Münzstätte

6773 Einsiedeln, Pilgerzeichen des 17. Jh. Selten

LM 20389 Zürich, Zinnmedaille auf das Hungerjahr 1817. G: J. Kuhn

M 6880 Goldene Medaille auf die Jahrhundertfeier des Familienvereins der Vogel von Zürich 1827—1927. Entwurf von Dr. R. Durrer. G: R. Vogel

6765 Böhmen, Johann von Luxemburg, Goldgulden, aus dem Fund von Rueras, Kt. Graubünden  
Münzen, Medaillen und Plaketten, meist aus neuerer Zeit, die aus Raumangst nicht einzeln aufgeführt werden können, z. T. Geschenke, für die auch hier verbindlichst gedankt sei

## Plastik

LM 20371-20372 Mittelgruppe aus einem Dreikönigsaltar: Thronende Maria, 2 kniende Könige, Hl. Joseph stehend; der Mohrenkönig verschollen. Aus Lindenholz geschnitten, mit der alten, fast unberührten Fassung. Das Aussehen des ganzen Schreins ist bekannt durch eine alte Photographie, abgeb. von H. Wilm in Kunst- und Antiquitäten-Rundschau 1934, S. 180. Die Marienfigur bisher im Histor. Museum Basel (vgl. F. Gysin, Histor. Mus. Basel, Gotische Holzplastik. Basel 1934, Taf. 20), die anderen aus dem Kunsthandel. Die Maria (ohne Kenntnis der männlichen Figuren) von G. Otto, Anz. f. Schweiz. Altkde, 1935, S. 234 f. dem Ivo Strigel von Memmingen zugeschrieben. Schwäbisch (Bodensee ?). Der Altar ehemals in einer ostschweizerischen Sammlung; ursprünglicher Standort unsicher. Höhe der Maria 124,5 cm. Um 1500. Abb. 4

20461 „Gnadenstuhl“, aus Lindenholz geschnitten, mit teilweise alter Fassung: Gottvater mit der päpstlichen Tiara, über der Weltkugel thronend, mit der Taube des Hl. Geistes; die Hände trugen einst den heute fehlenden Crucifixus. Aus dem Kt. St. Gallen. Höhe 125 cm. 15. Jh. Ende. G: K. Schöllhorn. Abb. 1

20462 Crucifixus, aus Lindenholz geschnitten, mit Resten der alten Fassung. Aus dem Kt. St. Gallen, 16. Jh. Anfang. G: K. Schöllhorn

LM 20409 Nikolaus von der Flüe, stehend, aus Lindenholz geschnitzt und bemalt. Angeblich aus der Kapelle von Kerns, Kt. Obwalden, 17. Jh. Mitte

20438 Tabaktopf aus Nussbaumholz, zylindrisch. Mit geschnitztem Schmuck in Kirschbaumholz, Wappen des Rudolf Oberlin von Mels und Inschrift: „Elisa ihrem Rudolf 1835“. Gezeichnet mit einem halben Mühlrad, demnach Arbeit des Beat Bodenmüller von Einsiedeln (1795—1836). Vgl. seine beiden Bildnisse S. 28. Höhe 37 cm. Abb. 13



Abb. 13  
Tabaktopf aus Holz, von Beat Bodenmüller  
aus Einsiedeln, 1835. (S. 35)

LM 20449-20450 2 Wachsbossierungen: 1. Bildnis des „Spinnerkönigs“ Heinrich Kunz von Oetwil a. See (1793—1859), 19. Jh. Mitte. 2. Bildnisse eines Mädchens und zweier Knaben, bez. 1837. Arbeit des Xaver Heuberger von Rickenbach bei Wil, Kt. St. Gallen (1791—nach 1845). Beide aus Zürcher Privatbesitz

20327 Votivgeschenk: Wachspuppe eines Wickelkindes, in bunter Pappschachtel. Aus Amriswil, Kt. Thurgau, 18. Jh. Ende. G: E. Egg

20346 Krippe in Pappkästchen, darin Christkind aus Wachs. Aus dem Kloster St. Katharinental, Kt. Thurgau, 19. Jh. Mitte. G: R. Harder

20453 Tonmedaillon mit Relief-Brustbild des Heinrich Pestalozzi. Aus der Tonwarenfabrik des Jakob Ziegler-Pellis (1775—1863) in Schaffhausen. 19. Jh. 1. Hälfte

20463 Gipsmedaillon mit Relief-Bildnis der Margarita Bodenmüller, geb. v. Gottrau, Gattin des Beat B. (vgl. S. 28 und 35). 19. Jh. 1. Hälfte. G: E. Rothenhäusler

## Textilien

LM 20332 Leinendecke, rechteckig, mit Leinenstickerei in Braun und Weiss: Lamm Gottes mit Inschrift und Datum 1584. Aus Schwyz

20283 Kissenüberzug aus weissem Leinenbattist, mit roter Seidenstickerei: Allianzwappen de Preux — de Chastonay, 1712; hinten Hirsche und Rankenwerk. Aus dem Kt. Wallis

20396 Gedenkblättchen in bunter Seidenstickerei auf Papier: Baum mit Vogel. Aus Zürich, 19. Jh. 1. Hälfte. G: J. Kuhn

20278 Bunte Seidenstickerei auf Papier: Pelikan. Aus dem Kloster Frauenthal, Kt. Zug, 19. Jh. Mitte. G: C. Walser

20467 Abschnitt von einer Wandbespannung: grüner Seiden-damast mit Blumen, Blatt- und Rankenwerk. Aus dem Haus zur Krone („Rechberg“, Hirschengraben) in Zürich, um 1768. Ü: Hochbauamt Zürich

## Trachten und Zubehör

LM 20544 Damenkleid (Taille mit Watteau-Falte, Reifrock) aus violettem, schwarzgestreiftem Seidentaft. Aus Zürcher Familienbesitz, 18. Jh. 2. Hälfte. G: L. Schulthess

20411 Herrenweste aus hellblauem Seidenbrokat mit braunem Blumenmuster. Aus dem Kt. Graubünden, 19. Jh. Mitte. G: A. Bader

20460 Baselbieter Trachtenschürze aus blauem, rotgestreiftem Leinenstoff, mit buntseidenem Gürtelband, 18. Jh. Ende

20277 Damen-Handtäschchen aus dunkelviolett- und schwarzgestreiftem Seidentaft mit Seiden- und Stahlperlenstickerei. Aus Richterswil, Kt. Zürich, 19. Jh. Mitte. G: F. Honegger

20464-20465 2 Damen-Sonnenschirme: 1. In Gestalt eines Blumenbouquets. 2. „Knicker“ mit Elfenbeinstock und Seidenschirm. Beide aus La Chaux-de-Fonds, 19. Jh. 1. Hälfte. G: F. Hofmann

20466 Damen-Sonnenschirm, „Knicker“, mit geschnitztem Elfenbeinstock und schwarzer Tüllspitze. Aus Winterthur, 19. Jh. Mitte. G: R. Landolt

20440 Spazierstock aus Meerrohr mit geschnitztem Elfenbeinknopf. Aus Zürich, 19. Jh. 2. Hälfte. G: G. Schanz

20390 Elfenbein-Döschen, rund, Deckel mit Silberfiligran unter Glas. Aus Zürich, 19. Jh. 1. Hälfte. G: J. Kuhn

20341 Taschenschreibzeug mit Lederfutteral und kupfervergoldeter Garnitur. Aus Schaffhausen, 19. Jh. Mitte. G: K. Bernhardt

20347 Taschenfeuerzeug: Stahlbügel mit ledernem Feuersteinbeutel. Aus Zürich, 19. Jh. 1. Hälfte. G: H. J. Wegmann

20555 Zigarrenetui aus Holz mit Lederkanten. Mit Bildnis des Generals Dufour. Aus Zürich, 19. Jh. Mitte. G: P. Sauter

20387 Pfeifenstopfer aus Ebenholz mit geschnitztem Napoleonfigürchen aus Buchsbaumholz. Aus Zürich, 19. Jh. 1. Hälfte. G: J. Kuhn

## Waffen, Uniformen und Zubehör

LM 20451 Langspiesseisen („Froschmaul“), gefunden in Wallenstadt, Kt. St. Gallen, 15. Jh. 2. Hälfte. G: K. Alder

20401 - 20402 2 Lumentöpfe von Büchsenmeistern, aus Eisen, mit verborgener Klinge. Wohl Schweiz, 17. Jh. Anfang. Der eine mit einem Drachen als Lumenthalter (die Lunte wird vorn vom Drachenmaul gehalten, durch den geringelten Schwanz gezogen und um die Stange gewickelt). Die zweischneidige Springklinge hat Feder und Haltesicherung. Länge 94 cm; Klingenlänge 61 cm. Abb. 15

20599 Schwert zu Hieb und Stoss, mit Scheibenknauf, abwärts gebogener Parierstange und gerader, zweischneidiger Klinge. Bodenfund aus dem Kt. Luzern, 14. Jh. 1. Hälfte

20400 Schwert, Kurzwehr für einen Musketier, mit silbertauschiertem Gefäss und gerader, zweischneidiger Klinge. Wohl Oberitalien, 16. Jh. Ende.

20417 Degen-Bajonett für Muskete, zugleich Seitengewehr, 17. Jh. Ende. T: Zeughaus Morges

20279 - 20281 3 Gala-Stossdegen mit silbernem Gefäss, geraden, z. T. vergoldeten und gravierten Klingen und Ledercheiden: 1. Augsburg, um 1795/97, mit Bandwerk, 2. u. 3. mit Muschelwerk und Facetten verziert. Alle aus Zürich, um 1800

20398 Gala-Stossdegen, Gefäss in 4 Farben vergoldet; gebläute, vergoldete und gravierte Dreikantklinge. Aus Zürich, dat. 1785

20356 Gala-Stossdegen mit poliertem Stahlgefäß und Dreikantklinge. Aus Zürich, um 1800. G: A. Gessner

20351 Offiziers-Haudegen eines Zürchers in holländischen Diensten. Mit silbernem Gefäss und gerader Klinge mit Inschrift. 18. Jh. 2. Hälfte. G: A. Gessner

20352 Degen-Leibgurt aus Leder, mit Seiden- und Silberstickerei und vergoldeter Garnitur. Aus Zürich, 18. Jh. 2. Hälfte. G: A. Gessner

LM 20365 Knabendegen mit vergoldetem Messinggefäß und Scheide mit messingvergoldeter Garnitur. Aus Zürich, 19. Jh. 1. Hälfte.

20414 Säbel, Infanterie-Seitengewehr eines Schweizers in kgl. sardinischen Diensten, mit Messinggefäß und gebogener Klinge mit Wappen Savoyen-Sardinien. 18. Jh. 2. Hälfte. T: Zeughaus Morges

20416 Säbel, Seitengewehr eines bernischen Grenadiers, mit Messinggefäß und gebogener Klinge. 18. Jh. 2. Hälfte. T: Zeughaus Morges

20415 Ebensolcher eines bernischen Unteroffiziers, mit gerader Klinge. 18. Jh. Ende. T: Zeughaus Morges

20353, 20456 2 Säbel von Jägern zu Pferd der Helvetischen Republik, mit Stahlgefäß. Aus Zürich, 1802—1804. 1. G: A. Gessner

20370 Säbel, wohl eines Offiziers der Zürcher „Pannerwache“, mit messingvergoldetem Gefäß und schwach gebogener Klinge. Um 1800. Ü: Feuerwehrinspektorat

20354 Offiziers-Haudegen, mit messingvergoldetem Gefäß und gerader Klinge. Zürcher Ordonnanz um 1835. G: A. Gessner

20307, 20355 2 Infanterie-Offizierssäbel (Briquet), mit messingvergoldetem Gefäß und gebogener Klinge. Mit Lederscheiden. Eidgen. Ordonnanz 1844—1859. G: E. Gallati und A. Gessner

20437 Faschinenmesser der waadtländischen Artillerie, mit messingbeschlagenem Gefäß, gerader Klinge mit Sägerücken und schwarzer Lederscheide. Aus Zürich, 19. Jh. 1. Hälfte

20285 Perkussionsschlossgewehr: Nidwaldner Feldstutzer für Scharfschützen. Um 1840 vom Steinschlossgewehr von ca. 1777 transformiert.

20419 Ebensolches: vom Kadettenkorps von La Chaux-de-Fonds. Ordonnanz des Kt. Waadt 1842. T: Zeughaus Morges

20468 Ebensolches: zerlegbare Jagdwaffe. Von Büchsenmacher Herrmann in Baar, 1859. G: H. J. Wegmann

LM 20418 Ebensolches: Feldstutzer, Vorderlader, Ordonnanz des Kt. Waadt 1864—1867. T: Zeughaus Morges

20422 Hinterlader (verkürztes Infanteriegewehr) der Gendarmerie d. Kt. Waadt. System Milbank - Amsler. Modell 1867. T: Zeughaus Morges

20420 Hinterlader, Repetiergewehr; Dragonerkarabiner, Schweiz. Ordonnanz 1871—94. System Vetterli. T: Zeughaus Morges

20421 Ebensolches: Grenzwächterkarabiner, Schweiz. Ordonnanz 1878—95. System Vetterli. T: Zeughaus Morges

20423 Ebensolches: Dragonerkarabiner, Schweiz. Ordonnanz 1893—1905. System Mannlicher. T: Zeughaus Morges

20469 Pistolenkiste mit 1 Paar Perkussionsschlosspistolen von Johann Hofstetter in Horgen, Ansatzkolben u. a. Zubehör. 19. Jh. Mitte. G: A. Hofmann

20458 Revolver, System Colt, U.S.A. 1847. Aus Zürich. G: W. Knöpfli

20459 Revolver, System Adams and Deane, London 1851. Aus Zürich. G: A. Scheurmann

20454 Revolvertasche, als Ansatzkolben für den eidgen. Ordonnanzrevolver 1882. Ü: Brockenhaus

20340 Pistolenhalftertasche aus gepresstem schwarzem Leder. Aus Grub, Kt. Appenzell A. R., 17. Jh.

20442 Knabentrommel mit Zarge und Reifen aus Holz. Aus Zürich, 19. Jh. Anfang. Ü: Luftschutzinspektorat

20331 Uniformweste eines Artillerieoffiziers, eidgen. Ordonnanz 1861: dunkelblau mit vergoldeten Knöpfen. Aus Zürich. G: A. Meier

20348 Tschako eines Zürcher Militärmusikers, Ordonnanz 1838

20397 Federbusch (grün) eines Zürcher Jägers zu Pferd, Ordonnanz 1813—18. G: L. Kämpfer

20373 Uniform des Schweizer Konsuls in Algier Eugène Joly von Granches, Kt. Waadt (gest. 1886); Dunkelgrüner Frack mit reicher Silberstickerei, carmoisinrot passpoiliert, weisse Weste, grüne Hosen, Zweispitz und Degenleibgurt. 19. Jh. 2. Hälfte. G: G. Mazerolle



Abb. 14  
Bildnis des G. F. Ith, von Emanuel Handmann, 1770. (S. 28)



LM 20359 Fahne, Feldzeichen des Bündner Emigrantenregiments von Salis mit englischem Sold in österreichischen Diensten 1800—1801: Seidentaft, mit durchgehendem weissem Kreuz (z. T. falsch ergänzt), die Felder schwarz-gelb-rot geflammt, mit aufgemalten Goldinschriften: „BÜNDTNER REGIMENT VON SALIS“ und PRO DEO ET PATRIA“. Tuch: Höhe 186 cm; Breite 176 cm (seit 1898 im Landesmuseum deponiert). G: A. v. Schulthess. Abb. 5

20309 Fähnlein aus grünem Seidentaft mit gemaltem Medaillon: Tell mit dem Knaben. Ehrenpreis vom eidgen. Freischessen in St. Gallen, 1838

D 2953 Fahne der Unteroffiziersgesellschaft aller Waffen, Zürich, 1867: rote Seide mit Goldstickerei, Wappen Zürich, Spruch und Trophäen. D: Unteroffiziersverein

LM 20366 Teleskop in Messingfassung (Feldperspektiv) des Obersten Eduard Ziegler von Zürich, 19. Jh. Mitte. G: M. Ziegler

LM 20350 Ordenskreuz II. Klasse des russischen Wladimir-Ordens, verliehen an Dr. med. Sigismund Gustav von Reutlinger aus Zürich, Militärchefarzt in russischen Diensten, 19. Jh. 2. Hälfte. G: M. Escher

20338-20339 2 Messing-Siegelstempel mit Wappen der 15 Orte und Frankreichs. Von den Schweizer Regimentern in kgl. französischen Diensten Lochmann, Zürich (X. Reg. 1. Bataillon. 1762—1782) und Steiner, Zürich (X. Reg. 1782—1792)

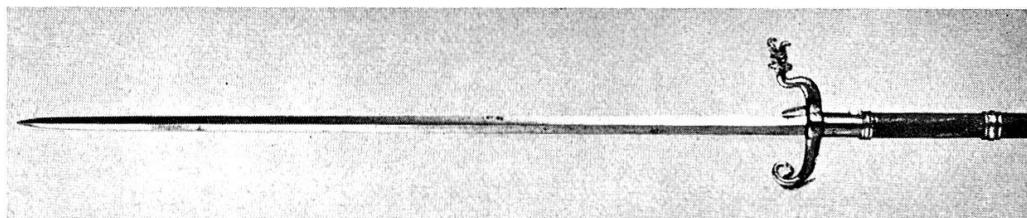


Abb. 15

Luntens stock (Ausschnitt) aus Eisen, Schweiz  
17. Jahrh, Anfang. (S. 38)

LM 20378 Kriegskasse aus Schmiedeisen, zylindrisch. Aus Zürich,  
19. Jh. 1. Hälfte. Ü: E. Staub

20349 „Kriegs-Exercitium“ der 5 katholischen Orte, von  
Wolfgang Dietrich Reding von Biberegg von Schwyz,  
gedruckt bei Joh. Caspar Roos, Zug 1725

20412 „Exercitium militare der Republik Wallis, gedruckt in  
der oberkeitlichen Truckerey, Sitten 1743“

### **Burgenfunde**

LM 20288-20305 Ergebnisse der Ausgrabung der Burg Küsnach,  
Kt. Schwyz, 1935: Eisen: Bandklammer, Türangel,  
Gerteleisen, Nägel, Bruchstücke einer Pinzette, eines  
Pfeileisens und einer Fussangel (?); Rest eines kupfer-  
getriebenen Schalenbodens, Brettspielstein mit Kreis-  
liniendekor, Bruchstücke von 2 Tonkrügen, verschie-  
denen Gefässen und Ofenkacheln. 14. u. 15. Jh. Ü:  
Eidgen. Kommission für histor. Kunstdenkmäler